

Anfahrt

Tagungsort:

Ländliche Heimvolkshochschule Mariaspring
Rauschenwasser 78
37120 Bovenden-Eddigehausen
Telefon: 05594/9506-0
www.mariaspring.de

Anreise:

Die Ländliche Heimvolkshochschule liegt 10 km nördlich der Universitätsstadt Göttingen, mit Anschluss an die Autobahn A7 und den ICE-Bahnhof in Göttingen.

Anreise mit dem Zug

Sie fahren bis Bahnstation Göttingen. Vom ICE-Bahnhof Göttingen gibt es die Linienbusverbindung 185 vom Bussteig C. Sie fahren bis zur Haltestelle „Mariaspring“. Die Haltestelle befindet sich direkt vor der Bildungsstätte.

Fachtagung des Arbeitskreises deutscher Bildungsstätten e. V. und des Landesverbandes der Heimvolkshochschulen Niedersachsen

Tagungsleitung:

Ina Bielenberg, Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten
Thomas Südbeck, Historisch-Ökologische Bildungsstätte Emsland in Papenburg e.V., LV HVHS Niedersachsen

Konditionen

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 26.01.2015 an:

Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten (AdB)
Elke Buntrock
Mühlendamm 3
10178 Berlin
Telefon: 030/400401-00
Telefax: 030/400401-22
E-Mail: buntrock@adb.de

Tagungsbeitrag:

Der Tagungsbeitrag beträgt **80,- Euro**.
Er beinhaltet die Programmkosten, Übernachtung und Verpflegung.
Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte das beigefügte Formular und überweisen den Teilnahmebeitrag auf unser Konto bei der Bank für Sozialwirtschaft IBAN: DE17 1002 0500 0003 2122 00 unter Angabe des Veranstaltungsdatums.

Nach Eingang Ihrer Überweisung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung. Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Können Sie trotz Anmeldung an der Tagung nicht teilnehmen, geben Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid. Bei Absagen, die ein bis drei Werktagen vor Tagungsbeginn eingehen, müssen wir leider die volle Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Der Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes des BMFSFJ.

Einladung



Bildungsstätten – Lernorte der Zukunft

Erkenntnisse aus aktuellen Studien



09.-10.02.2015

***Fachtagung in der Ländlichen
Heimvolkshochschule Mariaspring***

Einladung

Im letzten Jahr wurden zwei Studien vorgelegt, die für die politische Bildung und besonders für den Lernort Bildungsstätte von Bedeutung sind. Der Niedersächsische Landesverband der Heimvolkshochschulen (LV HVHS) hat eine Studie in Auftrag gegeben, die u.a. deutlich macht, dass dem Lernort Bildungsstätte eine besondere Bedeutung zukommt, um Prozesse der politischen Bildung erfolgreich zu gestalten.

An der Hochschule Darmstadt hat ein Team um Professor Dr. Achim Schröder die Studie „Biographische Nachhaltigkeit politischer Bildung“ durchgeführt. Untersucht wurde, wie Jugendliche und junge Erwachsene von politischer Jugendbildung auf nachhaltige Weise erreicht werden. Von besonderer Bedeutung, so ein Ergebnis der Studie, sind dabei die Bildungsorte.

Beide Studien attestieren den Bildungsstätten einen unverzichtbaren Wert für die politische Bildung. Der Alltag zeigt jedoch allzu oft in die entgegengesetzte Richtung: Einrichtungen bangen um ihre Existenz, zahlreiche Häuser mussten in den letzten Jahren schließen, Fördermittel stagnieren oder sind rückläufig. Hinzu kommen ein verändertes Rezeptionsverhalten der Teilnehmer/-innen sowie sich verändernde Erwartungen von Politik und Öffentlichkeit.

Was folgt aus all dem für die Bildungsstätten? Können die Studien positive Motivation sein, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, wie Bildungsstätten und Heimvolkshochschulen zukünftig aufgestellt sein müssen?

Die Tagung will die Ergebnisse der Studien im Hinblick auf Bildungsstätten und Heimvolkshochschulen vorstellen und diskutieren. Der zweite Tag ist der Reflexion tragfähiger Zukunftskonzepte vorbehalten. Die Teilnehmer/-innen sind gefordert, ihre Empfehlungen für künftige Anforderungen für politische Bildung in Bildungsstätten und Heimvolkshochschulen zu erarbeiten sowie ihre Erwartungen an die Unterstützung durch die Netzwerke LV HVHS und AdB zu formulieren.

Programm

Montag, 09.02.2015

- Bis 14.00 Anreise, Begrüßungskaffee
- 14.00 Begrüßung und Eröffnung
Ina Bielenberg, AdB
Wolfgang Borchardt, LV HVHS Niedersachsen
- 14.15 **Lernort Heimvolkshochschule – Lernort für politische Bildung**
Ergebnisse einer empirischen Studie
Dr. Falko von Ameln, ArtSet Hannover
- 15.00 **Die Bedeutung des Lernortes für die biografische Nachhaltigkeit politischer Bildung**
Erkenntnisse aus der Studie „Biografische Nachhaltigkeit politischer Bildung“
Prof. Dr. Achim Schröder, Nadine Balzter, Hochschule Darmstadt
- 16.15 Kaffeepause
- 16.45 **Dezentralität als Konzept der politischen Bildungsarbeit**
Reinhard Weil, Friedrich-Ebert-Stiftung
- 17.30 **Nachgefragt: Diskussionsrunde mit den Referenten und Rückfragen der Teilnehmenden**
Moderation: Boris Brokmeier
- 18.30 Abendessen

Programm

Dienstag, 10.02.2015

- 08.00 Frühstück
- 09.00 **Wie funktioniert Bildung heute?**
Prof. Dr. Hermann Veith, Universität Göttingen
- 10.00 Kaffeepause
- 10.30 **Ideenworkshops zur Erarbeitung von Empfehlungen für die Zukunft von Bildungsstätten**
- 1. Die Bildungsstätte der Zukunft**
Wie sieht die Bildungsstätte der Zukunft aus? Im Mittelpunkt steht die Erarbeitung von Empfehlungen im Hinblick auf pädagogische Konzepte, Ausstattung, Medien, Zielgruppen, Netzwerke etc.
- 2. Heimvolkshochschule mit Profil**
Liegt in der Herausbildung eines Alleinstellungsmerkmals die Zukunft der Einrichtungen? Überlegt werden soll, welche Themen, Schwerpunkte, Konzepte das sein können und wie man dort hingelangt.
- 3. Unterstützung auf dem Weg in die Zukunft**
Die Innovationsanstrengungen der Einrichtungen brauchen Unterstützung. Was können Verbände wie der AdB oder der Landesverband der Heimvolkshochschulen tun? Was sollten Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit leisten? Welche (neuen) Kooperationen werden gebraucht?
- 12.00 **Empfehlungen aus den Workshops**
Postersession zu den Arbeitsergebnissen
- 12.30 **Auch in der Zukunft: Leben und Lernen unter einem Dach!**
Ausblick von Ina Bielenberg, AdB, und Gerd Schumacher, LV HVHS Niedersachsen
- 12.45 Mittagessen und Ende der Tagung